



**Nord Süd Forum München e.V. –**  
*für eine solidarische Welt*

# **JAHRESBERICHT**

# **2025**

Stell dir vor,  
Menschen stehen vor Profit,  
Gerechtigkeit und Frieden sind Alltag  
und München ist Teil einer solidarischen Welt.

## Inhaltsverzeichnis

Global denken - lokal handeln: Der Nord Süd Forum München e.V.....	2
Aktivitäten 2025.....	3
Besonderheiten im Jahr 2025.....	3
Beispiele für Kooperationsveranstaltungen mit Mitgliedsgruppen .....	3
Langfristige Projekte.....	4
Ausgewählte Aktivitäten & Veranstaltungen.....	6
Förderung Bürgerschaftlichen Engagements in der Eine-Welt-Arbeit .....	7
Aktivitäten unserer Arbeitskreise .....	7
Finanzen .....	9
Einnahmen .....	9
Ausgaben .....	10
Gewinn- und Verlustrechnung 2025 .....	11
Schlussbilanz 2025 .....	14
Aktiva .....	14
Passiva.....	14
Organisation.....	15
Mitglieder.....	15
Vorstand.....	16
Geschäftsstelle.....	17
Termine der Vereinsgremien 2025 .....	17
Impressum .....	18

## Tabellen und Diagramme

Abbildung 1: Einnahmen 2025.....	9
Abbildung 2: Aufwendungen für Projekte 2025.....	10

## Global denken - lokal handeln: Der Nord Süd Forum München e.V.

Im Jahr 2025, angesichts globaler Herausforderungen, stärkt das Nord Süd Forum München den Dialog und die Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit. Mit seinen Mitgliedsgruppen und Partner:innen setzt es sich konsequent für ein gutes Leben ohne Ausbeutung ein – denn echter Wandel gelingt nur im Miteinander.

Das Nord Süd Forum München ist Zusammenschluss und Dachverband von 54 Münchner Initiativen (Stand Mai 2026) sowie neun Einzelpersonen, die im entwicklungspolitischen Bereich aktiv sind. 1989 als gemeinnütziger Verein gegründet, war es von Anbeginn Ziel der Arbeit des Vereins<sup>1</sup> in Kooperation mit anderen engagierten Personen, Gruppen, Vereinen und Institutionen ein breites Interesse und Bewusstsein für die globalen Zusammenhänge zu wecken und den Blick für benachteiligte Bevölkerungsgruppen, Länder und Regionen im Süden zu schärfen.

Als Netzwerk lebt das Nord Süd Forum vom gemeinsamen Denken und Handeln. Es plant und organisiert Aktivitäten und Projekte in solidarischer Zusammenarbeit und stärkt so die Verbindung zwischen den Gruppen. Im Mittelpunkt stehen die Themen: Globalisierung und Globale Gerechtigkeit, Globales Lernen, Antirassismus, Kultur und Internationaler Austausch, Menschenrechte, Indigene Völker, verantwortlicher Konsum und Fairer Handel, Regenwald, Umwelt, Gesundheit und Katastrophenhilfe, Kinder und Frauen.

Die Vernetzung und Koordination der Mitglieder erfolgt durch die Geschäftsstelle, durch monatliche Vorstands- und zweimonatlich stattfindende Plenumstreffen. Bereits im Mai 2024 wählten die Mitglieder bei der ordentlichen Mitgliederversammlung einen sechsköpfigen Vorstand. Die Mitglieder erhalten von der Geschäftsstelle zur Unterstützung ihrer Arbeit ca. alle drei Wochen Rundbriefe, sowie telefonische und persönliche Beratung.

Für langfristig angelegte oder übergreifende Themen gibt es Arbeitskreise. Im Jahr 2025 waren dies: Der AK HaMuPa (Harare München Partnerschaft); der AK München-Asháninka; der Lateinamerika-Arbeitskreis sowie diverse ad hoc Arbeitskreise zur Vorbereitung größerer Programmvorhaben. Die Geschäftsstelle begleitet die Arbeitskreise.

Zudem ist das Nord Süd Forum in vielen Netzwerken und Bündnissen auf kommunaler Ebene aktiv, z.B.: Münchner Initiative Nachhaltigkeit, Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt München, Akteursplattform BNE und Globales Lernen in München, Münchner Klimaherbst, Netzwerk MORGEN uvm.

Das Nord Süd Forum München ist im Eine-Welt-Bereich der Ansprech- und Kooperationspartner für die Münchner Stadtverwaltung.

Wichtige Kooperationspartner bei der Landeshauptstadt sind das Kulturreferat und das Referat für Klima- und Umweltschutz (insbesondere Fachstelle Eine Welt), die uns auch 2025 wieder durch eine institutionelle (KuRef) und Projektförderungen (RKU) existenziell unterstützt haben. Weitere Kooperationspartner sind der Fachbereich Europa und Internationales im Referat für Arbeit und Wirtschaft, die Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement im Direktorium sowie der Fachbereich Politische Bildung im Pädagogischen Institut und die Projektleitung der BNE Vision 2030 im Referat für Bildung und Sport. Des Weiteren wird das Forum über Engagement Global im Rahmen des Förderprogramms entwicklungspolitische Bildungsarbeit (FEB) aus Mitteln des Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert.

---

<sup>1</sup>Die Satzung des Nord Süd Forum München e.V. steht auf der Internetseite des Vereins unter <https://www.nordsuedforum.de/nord-sued-forum-muenchen-e-v> zum Download bereit.

## Aktivitäten 2025

### Besonderheiten im Jahr 2025

#### Messe „München global solidarisch aktiv“ am 15.11.25 im Kulturzentrum LUISE

Motto: Was uns verbindet: Münchner Organisationen aktiv in aller Welt



Mit einem vielseitigen Programm zu globaler Gerechtigkeit, Klima- und Menschenrechtsthemen, internationaler Zusammenarbeit und fairem Wirtschaften sowie Formaten wie Aktionstischen, Workshops, Kurzvorträgen und Mitmachangeboten für alle Altersgruppen fand die Messe diesmal in der LUISE statt – erneut in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Europa und Internationales des Referats für Arbeit und Wirtschaft der Stadt München.

Über 40 global aktive Ausstellende präsentierten rund 270 Besuchenden ihr Engagement und sorgten für mehr Sichtbarkeit. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Ausstellung, einen bio-fairen Kiosk und vielfältige Workshops von kreativ bis informativ.

Das breite Mitmach-Angebot machte Engagement erlebbar und zeigte konkrete Beteiligungsmöglichkeiten auf.



#### Fortbildungsreihe für neue Trainer:innen für

An drei Wochenenden haben sich 15 Interessierte als Multiplikator:innen des Globalen Lernens weitergebildet und dabei bewährte Formate von Commit und NoSfo (Postkolonialer Stadtrundgang, Rundgang „Orte des Wandels“, „Workshop Welthandel und Globale Gerechtigkeit“) kennengelernt. Mehre der Teilnehmenden sind über die Reihe hinaus als Teamer:innen aktiv.

**Fortbildungsreihe**

FÜR NEUE TRAINER:INNEN DER GLOBALEN UND POSTKOLONIALEN BILDUNG

WORKSHOPS AM 09.11., 23.11. UND 25.01.25 VON 10-16.30 / PRAXISPHASE IM FRÜHJAHR 25

Als Trainer:in der politischen Bildung kannst du dich für globale, nachhaltige und postkoloniale Themen stark machen. Wir bilden dich dafür aus!

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, auf Honorarbasis Workshops zu leiten.

MEHR INFOS UND ANMELDUNG: [www.commitmuenchen.com/fortbildungen](http://www.commitmuenchen.com/fortbildungen)

VERANSTALTET VON: **commit** **SID** **Referat für Arbeit und Wirtschaft**

gefördert durch: **Landesministerium München Referat für Klima- und Umweltschutz** **und durch ENGAGEMENT GLOBAL mit München.de** **Referat für Arbeit und Wirtschaft**

#### Beispiele für Kooperationsveranstaltungen mit Mitgliedsgruppen

##### Chocolate de paz – Filmgespräch

*Chocolate de paz* zeigt eindrücklich, wie konkrete Solidaritätsarbeit und internationale Unterstützung zum Schutz von Menschenleben beitragen. Im Filmgespräch war u.a. die Begleitung von *Líderes* durch internationale Friedenskräfte von peace brigades international (pbi) Thema: Durch die Präsenz der internationalen Begleiter\*innen können Aktivist\*innen Termine in der nächstgrößeren Stadt wahrnehmen, ohne auf dem Weg von bewaffneten Gruppen oder der Guerilla aufgehalten zu werden.

Die Veranstaltung zog ein diverses Publikum an und stieß auf sehr großes Interesse. Über eine Stunde lang wurden Fragen gestellt und im Anschluss gab es zahlreiche vertiefende Gespräche. Veranstaltung in Kooperation mit Ökubüro, Aluna Minga und der Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt München.

### Filmvorstellung Togoland Projektionen

Der Film „Togoland Projektionen: Eine deutsche „Musterkolonie“. Was zeigen die Bilder, was verschweigen sie?“ setzt sich kritisch mit historischen Filmaufnahmen aus der deutschen Kolonialzeit auseinander, insbesondere mit der Frage, welches Bild von Togo als vermeintlicher Vorzeigekolonie des Deutschen Reiches vermittelt wurde, wo Gewalt, Ausbeutung und Widerstand weitgehend ausgeblendet wurden. Im anschließenden Gespräch mit dem Regisseur vertieften die Gäste die Diskussion über historische Verantwortung und die Nachwirkungen des Kolonialismus. Gemeinsam mit: Togo sans Frontières, Pro REGENWALD und Eine Welt Netzwerk Bayern.

### Die Krimtataren – Buch.Film.Gespräch

Die Krimtatarin, Autorin und Aktivistin Elnara Nuriieva-Letova erzählte eindrücklich von ihrer Suche nach Identität sowie die tiefgreifenden Veränderungen ihres Lebens seit der Besetzung der Krim. Musikalisch wurde die Lesung von krimtatarischen Künstlern begleitet und es gab einen intensiven Austausch mit Sarah Reinke von der Gesellschaft für bedrohte Völker und Mieste Hotopp-Riecke vom ICATAT.

### Langfristige Projekte

#### Besprechungs- und Büroräume im Vorderhaus und EineWeltStation

Die Räume im Vorderhaus der Schwanthalerstr. 80 werden seit Januar 2025 von der Geschäftsstelle, dem Vorstand, Arbeitskreisen und zunehmend auch von Mitgliedsgruppen des NoSfO für Arbeitstreffen und kleine Workshops genutzt. Durch unser Projekt „Erweiterung der EineWeltStation“ ist unser Verleih-Material ins Vorderhaus gezogen, mit Platz für Beratungen rund um das Globale Lernen und passende Materialien. Die Nutzung der Räume erfolgt weiterhin gemeinsam mit Migration.Macht.Gesellschaft und der Migrationsberatung der IG.

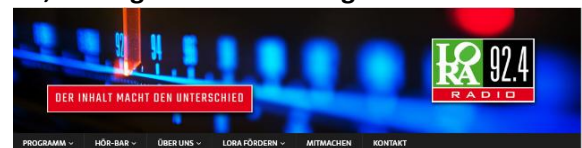
#### Das Forum als Praktikumsstelle

Wir bieten Praktikant\*innen eine abwechslungsreiche Einsatzstelle, in der sie verschiedene Bereiche der entwicklungspolitischen Bildungs- und

Netzwerkarbeit kennenlernen können. Bei uns erfahren sie, wie Projekte geplant, organisiert und umgesetzt werden, und sammeln praktische Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, bei Veranstaltungen und in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur:innen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen, Aufgaben zu übernehmen und an Projekten mitzuarbeiten. In 2025 hat Anna Wohlsperger vom 28.07. bis 12.12. ein Pflichtpraktikum im Rahmen ihres Studiums „Management sozialer Innovation“ in der Geschäftsstelle absolviert. Zum Abschluss organisierte sie einen Workshoptag (02.12.) für ca. 35 Mitstudierende, bei dem die AK Ashaninka, AGGB, Pro REGENWALD und Commit ihre Arbeit vorstellen konnten.



#### EineWeltReport aus München bei Radio LORA 92,4 - ausgewählte Sendungen 2025:



Demokratie braucht Friedenspädagogik
Klimaaktivismus unter Druck
Kakao für den Frieden
Delegierte der Asháninka zu Gast in München
Paulo Freire und das Ringen um befreiende Bildung
Wie nachhaltig ist München?
Gedenken an 80. Jahrestag der Atombombe
Menschenhandel und Prostitution
Wie steht es um Frieden und Versöhnung in Kolumbien

## **Förderung Fairer Handel und Koordination Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt München**

Gemeinsam mit der Fachstelle EineWelt im RKU koordinieren wir die Steuerungsgruppe der Fairtrade Stadt München. In 2025 stand die Erarbeitung einer neuen Webseite ([www.fairtradestadtmuemchen.de](http://www.fairtradestadtmuemchen.de)) mit Infos zu Akteur:innen und Veranstaltungen rund um den Fairen Handel in München im Fokus.



Die Steuerungsgruppe beteiligte sich darüber hinaus beim Fest zum 40jährigen Jubiläums des Weltladen Haidhausen, der Auszeichnung „Hauptstadt des Fairen Handels 2025“ im Alten Rathaus und veranstaltete eine Lesung mit der Autorin Kathrin Hartmann aus ihrem neuen Buch "Die Welt gewinnen - Mutig statt machtlos. Wie Menschen weltweit etwas bewirken, und was wir von ihnen lernen können“.

## **EineWeltStation – Beratungsstelle für Globales Lernen in München**

Unsere EineWeltStation (EWS) bietet als Anlaufstelle für Fragen zum Globalen Lernen neben der Möglichkeit zu persönlicher Beratung (für Schüler:innen, Lehrkräfte & Multiplikator:innen), regelmäßige Qualifizierungsangebote (schulinterne und öffentliche Fortbildungen, Fachtage) auch Materialien (Fachliteratur, Methodenhandreichungen, didaktische Aktionskoffer) zum Verleih. In 2024 verzeichnete die Station 52 Beratungsgespräche und 15 Materialverleihe. Darüber hinaus wurden die EWS im Rahmen einer kleinen Projektförderung durch das RKU in zwei Bereichen aktualisiert. Zum einen wurde der Schwerpunkt der ökonomischen Bildung im Globalen Lernen ausgebaut und zum anderen die Materialien für die Zielgruppe beruflicher Schulen erweitert. Fidèle Dissou hat da Projekt als Minijobberin unterstützt.

Als EWS beteiligen wir uns an verschiedenen Kooperationsprojekten: Im Erweiterungsfach *el mundo* gestalteten wir gemeinsam mit Commit e.V. und Ökoprojekt-Mobilspiel verschiedene Module für Lehramtsstudierende an der LMU. In der Akteursplattform Bildung für nachhaltige Entwicklung / Globales Lernen haben wir u.a. Lobbygespräche und Öffentlichkeitsarbeit zu zivilgesellschaftlichen Bildungsinitiativen gestaltet. Die bewährte Workshopreihe zu „Welthandel und globaler Gerechtigkeit“ mit der Technikerschule hat wieder unter Beteiligung acht neuer Hospitant:innen stattgefunden.



## **Projekte im Rahmen des Förderprogramms Entwicklungspolitische Bildungsarbeit**

Im Rahmen dieser Projektförderung konnten wir in 2025 sieben Fortbildungen für Lehrkräfte sowie drei Fachtage für Multiplikator:innen anbieten. Der online Fachtag zu KI im Globalen Lernen war mit 136 (!) Teilnehmenden die bestbesuchte Bildungsveranstaltung. Der Fachtag zu dem Ansatz verschiedener „Positivansätze“ (wie z.B. der alternative Stadtrundgang ‚Orte des Wandels‘) hat in Zusammenarbeit mit sechs Organisationen stattgefunden. Hier konnte die eigene Didaktik im Globalen Lernen selbstkritisch reflektiert werden. Den Fachtag ‚Klingt nach Zukunft‘ haben wir gemeinsam mit Oikokredit und der GLS Bank gestaltet. Hier kamen 60 Menschen zum Transformationspotential von Genossenschaften in Austausch. Ein Highlight war die musikalische Begleitung von schwäbisch.wild.



Für den Zeitraum 2026/2027 haben wir wieder einen – mittlerweile bewilligten – Antrag bei FEB gestellt. Dabei geht es vor allem um Fortbildungen für Lehrkräfte sowie Workshop-Formate. Ebenso wird das Material ‚Wir stellen Welt‘ überarbeitet.

### **Ausgewählte Aktivitäten & Veranstaltungen Vernetzungstreffen mit Radio LORA**

Wir nahmen die 300 Sendungen EineWeltReport bei LORA als Anlass, ein Vernetzungstreffen zu organisieren. Nach einem Grußwort von Kevin Kaisig, der seit 2024 unseren *Eine-Welt-Report* umsetzt, konnten sich die Gäste – hauptsächlich von den Netzwerken rund um Radio LORA und dem Nord Süd Forum - mit fünf Vertreter\*innen von LORA-Redaktionen über die Geschichte des Radios, Selbstverständnis, Themenspektrum und Ziele sowie die tägliche Arbeit informieren.



### **Aktionswoche „Leute machen Kleider“**

Vom 31. März bis 3. April trafen sich über vier Tage verteilt insgesamt 250 Schüler\*innen der fünften und sechsten Jahrgangsstufe, um die politische Welt der Modeindustrie zu erkunden. Die Aktionswoche wurde gemeinsam mit der Feierwerk Südpolstation und Ökoprojekt MobilSpiel organisiert. Wir haben viele positive Rückmeldungen der Schüler:innen und Lehrer:innen zu dem kreativen und schulartübergreifenden Ansatz der Aktionswoche bekommen. Auf dem Blog vom Feierwerk ist ein Bericht zur Aktionswoche entstanden. Für 2026 möchten wir die Aktionswoche weiterentwickeln, wobei neuere Entwicklungen der Modeindustrie (z.B. Shein) und neue Ansätze in der Didaktik (z.B. Songwriting-Workshops) aufgegriffen werden.



### **Beteiligung am Programm des Münchner Klimaherbst zum Thema „Demokratie am Kipppunkt?“**

Das Thema des diesjährigen Klimaherbsts bot erneut ein gutes Dach, um wichtige Themen in die Stadtgesellschaft einzubringen. Wir beteiligten uns (teilweise in Kooperation mit AKs und Mitgliedsgruppen) mit:



\* Podiumsgespräch „Klingt nach Zukunft! Wie wir mit Genossenschaften unsere Welt gestalten können“, zusammen mit der GLS Bank und Oikocredit Bayern  
\* Veranstaltung „Kunst, Kultur, Klima - Kolonialismus erinnern, Macht hinterfragen“ (17./18.10.) mit Methoden der kulturellen Bildung, im neuen Schauburg Labor und im Bellevue di Monaco:

- Theater-Workshop zu Klima und Kolonialismus u.a. mit Jugendlichen aus Ramersdorf
- Rap, Graffiti, Breakdance-Workshops, in denen sich insbesondere junge Menschen kreativ mit Klimagerechtigkeit, Rassismus und Macht auseinandersetzen
- Empowerment Workshop für FLINTA\*
- Podiumsgespräch: Die Klimakrise als koloniales Erbe: Was müssen wir für die Zukunft lernen?
- HipHop-Konzert mit internationalen Künstler\*innen



## **Förderung Bürgerschaftlichen Engagements in der Eine-Welt-Arbeit**

**Mitglieder-Beratung:** Die Geschäftsstelle beriet Mitgliedsgruppen zu individuellen Anliegen wie Finanzanträgen, Zielgruppenspezifisierung, Maßnahmen der Pressearbeit, technischer Beratung für Veranstaltungen, Vermittlung von Kooperationspartnern und Referent\*innen sowie Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit.

### **Stand auf Tollwood**

Gut sichtbar freuten sich zwei unserer Mitgliedsgruppen über viel Publikum und Aufmerksamkeit.

### **Fortbildungen für Mitgliedsgruppen:**

- \* 3-teilige Fortbildung zum Tool „CANVA“
- \* 2-teiliger Workshop: „Dein Verein. Dein Auftritt. Wie du auf kleinem Raum eine große Wirkung erzielst – mit einem überzeugenden Messestand“
- \* Online-Fortbildung: Urheber- und Persönlichkeitsrechte in der Öffentlichkeitsarbeit



**Mitgliederausflug:** Wir besuchten die Fuggerei in Augsburg, die älteste Sozialsiedlung der Welt. Der Ausflug bot viel Anlass zum Austausch insbesondere zu sozialen Themen.

**Input bei Mitglieder-Plenum:** Wir ergänzen die Mitgliedertreffen um inhaltliche Inputs zu Themen, die die Mitgliedsgruppen beschäftigen. 2025 gab es einen spannenden Input und viel Austausch zum Thema „Verpackungssteuer á la Tübingen“ von rehab republic, einen Austausch mit Klimarätin Nora Holz sowie einem Impuls zu erfolgreicher Interreligiöser Arbeit in Germering von Harald Hackländer (Infobrief Begegnungen).

## **Aktivitäten unserer Arbeitskreise**

### **Ausgewählte Veranstaltungen des Lateinamerika-AKs**

- Frauenrechte in Peru mit der Frauenrechtlerin Rocio Silva, im EWH
- Kooperationsveranstaltung auf Spanisch: Derechos inherentes de la naturaleza - Las mujeres Kukama en Perú: una esperanza para la defensa de la naturaleza zu den Rechten des Flusses Marañon (aufsehenerregendes Gerichtsurteil)



- Planspiel „Heavy Metal Gold“ beim Camp anlässlich der Internationalen Automobilausstellung
- Online-Veranstaltung: Gletschersterben in den Anden, mit Expert\*innen, in Kooperation mit der Infostelle Peru
- Vernetzungstreffen von LA-Gruppen, um sich über übergreifende LA-Themen auszutauschen

### **Ausgewählte Aktivitäten des AK München-Asháninka (AKMA)**

Die zivilgesellschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der Klimapartnerschaft mit den Asháninka wurden auch 2025 von unserem AK München-Asháninka durchgeführt:

Der AK übernahm u.a. Kontrollaufgaben bei der Spendenverwaltung für Asháninka-Auslandsprojekte.



Besonderheit 2025: In Zusammenarbeit mit der LHM, insbesondere mit der Fachstelle Eine Welt im Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU), wurde wieder ein Bildungsprogramm im Rahmen der Klimapartnerschaft umgesetzt: Zwei Delegierte der Asháninka - Yanet Velasco Castillo und Melqui Huaman Delgadillo - kamen im Mai für zwölf Tage nach München.



Ziel des Aufenthalts war die Durchführung vielfältiger Veranstaltungsformate, um ihre Perspektiven zum Klimaschutz um peruanischen Regenwald zu teilen. Es fanden öffentliche Veranstaltungen, eine Radiosendung, Angebote für Schulklassen und Hochschulen sowie fachlicher Austausch mit Münchner Partnerorganisationen in Verwaltung und Zivilgesellschaft statt. Der AK war in der Vorbereitung und Umsetzung eingebunden und konnte die Partnerschaft dank der persönlichen Kontakte weiter stärken.



### Ausgewählte Aktivitäten des AK Harare-München (HaMuPa)

Die bürgerschaftlichen Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft wurden auch im Jahr 2025 von unserem Arbeitskreis HaMuPa durchgeführt:

- Beteiligung am Runden Tisch Harare im Rathaus und Organisation eines Harare-Stammtischs in der Glockenbachwerkstatt
- Austausch mit Delegierten aus Harare, die sich im Rahmen des Mobilitätsprojekts der beiden Stadtverwaltungen in München aufhielten
- Organisation der After-Work-Party als Benefizveranstaltung für die Partnerprojekte des München für Harare e.V. im Ampere zusammen mit München für Harare e.V.
- Stand und Workshop bei der Messe „München Global Solidarisch Aktiv“
- Eine Begegnungsreise nach Harare ist für Sommer 2026 geplant, organisiert durch HaMuPa

Drüber hinaus beteiligte sich HaMuPa am Kooperationsbuch zur Städtepartnerschaft, das die LHM anlässlich des 30-jährigen Jubiläums herausbringt.



## Finanzen

### Einnahmen

In 2025 betragen die Einnahmen 358.260 € (Vorjahr 336.281 €).

### Zuschüsse der Landeshauptstadt München

Der Zuschuss des Kulturreferats für den Betrieb der Geschäftsstelle und Programmausgaben betrug in 2025 inklusive des Vortrages aus 2024 195.656 € gegenüber 183.609 € im Vorjahr. Von den 195.656 € wurden 18.115 € in das Folgejahr übertragen.

Vom Referat für Klima und Umweltschutz(RKU) erhielten wir 2025 im Rahmen von vier Förderungen insgesamt 134.564 € und damit mehr als im Vorjahr (+5,7%). 101.826 € (75,7 %) entfielen dabei auf die Förderung der Referentenstelle für Globales Lernen, Fairer Handel und nachhaltiges Wirtschaften.

Die Förderungen der Landeshauptstadt München machen insgesamt ca. **87% der Gesamteinnahmen** des Nord Süd Forums aus (Vorjahr 87 %). Größter Zuschussgeber ist nach wie vor das Kulturreferat.

### Zuschüsse des BMZ

Die Zuschüsse von BMZ/Engagement Global, waren in 2025 mit 19.000 € etwas höher als im Vorjahr (18.600 €).

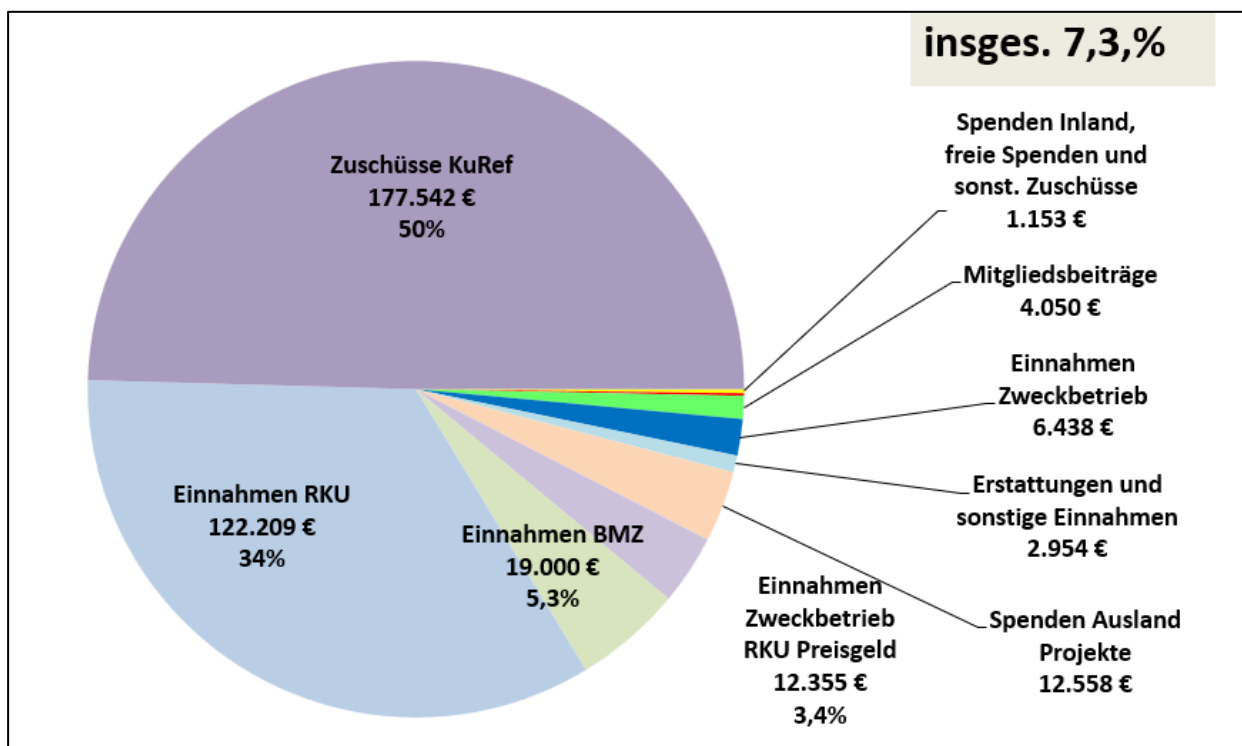
### Mitgliedsbeiträge

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen waren mit 4.050 € etwas geringer als im Vorjahr (4.565 €). Der Anteil an den Gesamteinnahmen ist mit 1,1% gering. Aber im Gegensatz zu anderen Einnahmen (zweckgebunden) können wir über die Mitgliedsbeiträge frei verfügen.

### Spenden

Die Einnahmen aus Spenden waren in 2025 mit 13.272 € deutlich höher als im Vorjahr (8.743€). Davon entfielen 12.558 € (Vorjahr 6.633 €) als zweckgebundene Auslandsspenden, die im Rahmen der Klimapartnerschaft München – Asháninka, direkt an die indigenen Partner für ihre Projekte weitergereicht werden.

Abbildung 1: Einnahmen 2025



## Ausgaben

Die Ausgaben betragen 376.004 € (Vorjahr 331.150 €). Sie lassen sich auf drei Bereiche aufteilen:

### Personalkosten

Der größte Posten ist, wie immer, der Personalaufwand. Dieser blieb mit 276.324 € (83,3%) auf dem Niveau des Vorjahres.

### Allgemeine Aufwendungen

Die Kosten für Miete, Bürobedarf, Kommunikation etc. sind mit 24.887 € deutlich gestiegen (Vorjahr 12.930 €). Die größten Posten, die den Anstieg ausmachen, sind die Miete für die Räume im Vorderhaus, die im Wesentlichen durch eine Förderung des RKU (Erweiterung Eine Welt Station) finanziert wurden und die Anschaffung von PC's für die Geschäftsstelle.

### Aufwendungen für Projekte

Die Aufwendungen 2025 für Projekte stiegen um um 76,7% auf 74.792 € (Vorjahr 42.317 €).

Der größte Posten war mit 26.518 € die Förderung von Auslandsprojekten im Rahmen

der Partnerschaft Münchens mit den Asháninka (peruanischer Regenwald). 22.979€ wurden im Rahmen der RKU-Finanzierung, inkl. Preisgeld LHM, ausgegeben.

7.365 € wurden für die Inlandsarbeit des Arbeitskreis München-Asháninka und 8.406€ für die Delegationsreise 2025 ausgegeben.

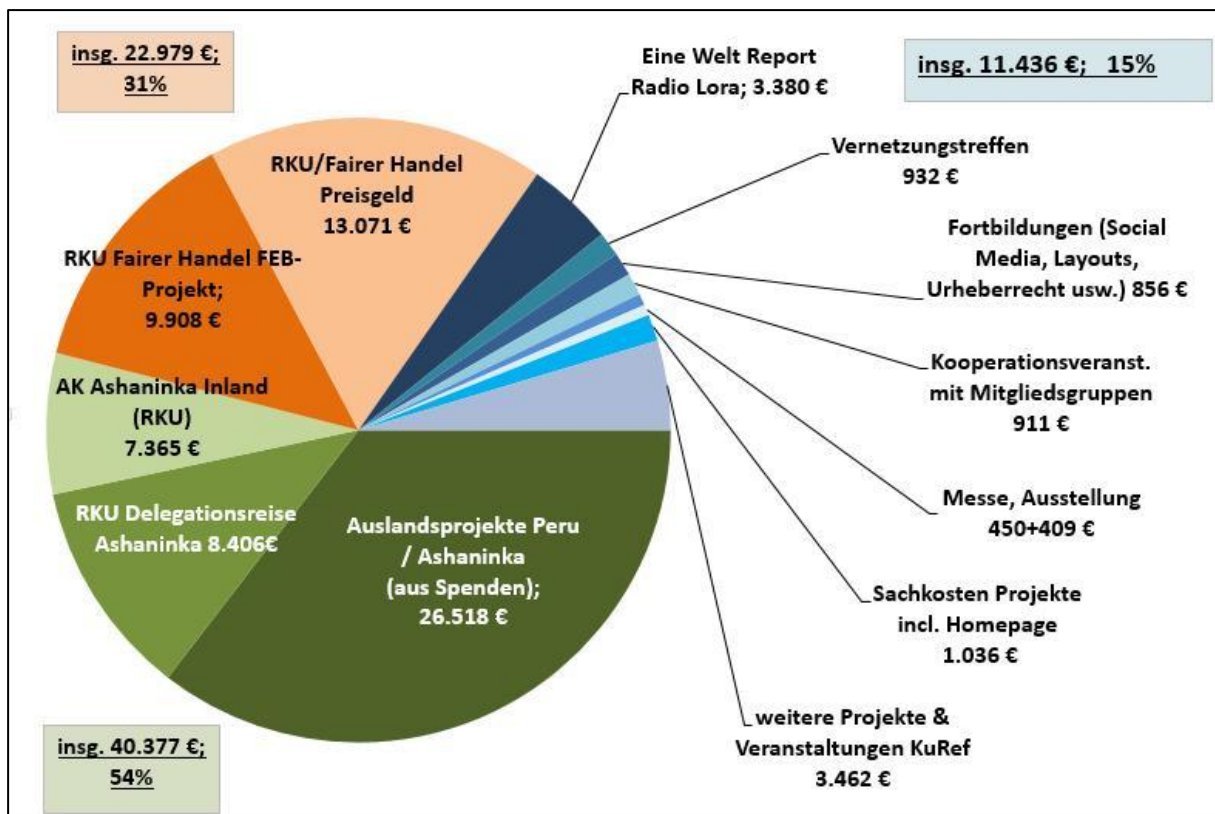
Insgesamt 11.436 € entfallen auf Projekte und projektbezogene Sachkosten, die aus dem Zuschuss des Kulturreferats finanziert wurden.

### Ergebnis und Prüfung

Das Gesamtergebnis betrug 2025 -17.744 €. Darin sind enthalten -13.960 € aus Förderung Ashaninka (mehr Spenden verwendet (auch aus Vorjahr) als eingenommen) und -8.406 € aus Delegationsreise Ashaninka (Förderung floss in 2024 während die meisten Kosten erst in 2025 entstanden sind). Ohne diese Effekte wäre das Ergebnis positiv gewesen. 2024 betrug es plus 5.131 €.

Die ordnungsgemäße Führung der Kassen und Konten wurde durch den Revisor in Zusammenarbeit mit seiner Stellvertreterin – beide von der Mitgliederversammlung gewählt – geprüft.

Abbildung 2: Aufwendungen für Projekte 2025



## Gewinn- und Verlustrechnung 2025

### 1. Ideeller Bereich

#### Erträge gesamt

	2025/EUR	2024/EUR
Mitglieds-Beiträge	4.050,00	4.565,00
Spenden frei	413,46	194,50
Spenden zweckgebunden Inlandsprojekte	300,00	1.915,00
Spenden zweckgebunden Auslandsprojekte	12.558,30	6.633,00
Zuschuss Landeshauptstadt / Kulturreferat	177.542,11	166.024,60
Zuschuss Landeshauptstadt / RKU (ohne Preisgeld)	122.208,73	116.844,00
Zuschüsse BMZ	19.000,00	18.600,00
Zuschüsse Sonstige EWNB Pr. Togoland	440,00	0,00
Erstattungen	2.954,28	5.397,73
Zinsen, sonstiges	0,00	0,00
<b>Erträge gesamt</b>	<b>339.466,88</b>	<b>320.173,83</b>

#### Aufwendungen allgemein

Büromaterial und Kopien	150,75	330,59
Porto, Telefon, Internet, Videokonferenzen	432,96	465,77
Anschaffungen	3.121,82	564,73
Versicherungen	337,84	384,46
Mitgliedsbeiträge bei anderen	575,00	802,00
Gebühren Gehaltsabrechnung	332,34	306,96
Jahreslizenzen Software	201,80	201,80
Wartung und Installation PCs	1.639,40	235,86
Kosten Büromiete EineWeltHaus	2.610,00	2.610,00
Mietkosten Vereinsgremien	336,87	761,79
Bewirtung Ehrenamtliche Vereinsgremien	358,95	212,91
Fahrtkosten	0,00	19,40
Fachliteratur	109,90	129,15
Bankgebühren	259,27	325,62
Fortbildung Mitarbeiter/innen	73,98	50,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	61,77	23,00
Dienstleistungen, Rechts- u.a. Beratung	226,10	488,50
Rundfunkgebühr	73,44	73,44
RKU/Fairer Handel Sachkosten (inkl. Anteil Büromiete)	6.366,16	4.944,50
RKU/Erweiterung Eine Welt Station (inkl. Anteil Miete neue Räume)	7.619,18	
<b>Aufwendungen allgemein gesamt</b>	<b>24.887,53</b>	<b>12.930,48</b>

## Aufwendungen Projekte

Büromaterial und Kopien	373,67	281,64
Porto, Telefon, Internet, Videokonferenzen	164,00	214,08
Homepages	119,64	155,76
Fachliteratur	109,90	129,15
Künstlersozialkasse	269,03	361,17
Projekte Kulturreferat	9.547,35	12.365,26
Projekte RKU/Fairer Handel ohne Preisgeld	9.907,66	8.605,99
Projekt RKU Delegationstreise Ashaninka	8.405,80	600,00
Projekte RKU AK Ashaninka Inland	5.452,84	7.365,00
Auslandsprojekte Peru/Ashaninka	26.518,38	1.802,50
Sonstige Projekte (Togoland, München ist bunt)	852,96	
<b>Aufwendungen Projekte gesamt</b>	<b>61.721,23</b>	<b>31.880,55</b>

## Aufwendungen Personal

Aufwand fest angestelltes Personal einschließlich Sozialabgaben	270.984,20	268.824,02
Praktikant*innenvergütung, BuFDi Programm Weltwärts	2.374,93	1.413,86
Berufsgenossenschaft	613,44	563,17
Fahrtkostenzuschuss	2.352,00	2.352,00
Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2.750,00

**Aufwendungen Personal gesamt** **276.324,57** **275.903,05**

**Aufwendungen insgesamt** **362.933,33** **320.714,08**

**Ergebnis ideeller Bereich** **-23.466,45** **-540,25**

## 2. Zweckbetrieb

### Erträge

Einnahmen aus Zweckbetrieb für Projekte	591,06	4.147,35
Einnahmen aus Zweckbetrieb für Projekte RKU	5.846,83	1.223,40
Einnahmen aus Zweckbetrieb für Projekte RKU Preisgeld	12.355,33	10.436,80
Einnahmen aus Zweckbetrieb Regenwaldkalender	0,00	300,00

**Erträge gesamt** **18.793,22** **16.107,55**

### Aufwendungen

Ausgaben aus Zweckbetrieb für Projekte RKU Preisgeld 13.070,97 10.436,80

**Aufwendungen gesamt** **13.070,97** **10.436,80**

**Ergebnis Zweckbetrieb** **5.722,25** **5.670,75**

<b>3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	
---	--

<b>Erträge</b>		
Einnahmen Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
<b>Erträge gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aufwendungen</b>		
Ausgaben Geschäftsbetrieb	0,00	0,00
<b>Aufwendungen wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ergebnis wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Ergebnis Nord-Süd-Forum 2025 gesamt</b>	<b>-17.744,20</b>	<b>5.130,50</b>
--	-------------------	-----------------

<b>Einnahmen ges</b>	<b>358.260,10</b>	<b>336.281,38</b>
<b>Ausgaben ges</b>	<b>376.004,30</b>	<b>331.150,88</b>
<b>Ergebnis / Prüfzahl</b>	<b>-17.744,20</b>	<b>5.130,50</b>

## Schlussbilanz 2025

<i>Aktiva</i>	EUR
<hr/>	
I. Anlagevermögen	
Betriebsausstattung	0,00
Genossenschaftsanteile (Bellevue di Monaco)	1.000,00
<hr/>	
II. Umlaufvermögen	
Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	659,50
Sonstige Forderungen	90,00
Bank Konto 8833100	30.945,71
Bank Konto 8833110, 8833111 (Festgeld)	0,00
Kasse	441,05
<hr/>	
III. Rechnungsabgrenzungsposten (Übernahme von Ausgaben ins Folgejahr)	0,00
<hr/>	
Summe	33.136,26

<i>Passiva</i>	EUR
<hr/>	
I. Vermögen/Rücklagen	
Vermögen zum 1.1.2025	27.386,96
dazu Ergebnis 2025	-17.744,20
	-----
ergibt Vermögen zum 31.12.2025	9.642,76
<hr/>	
II. Rückstellungen	646,54
<hr/>	
III. Verbindlichkeiten	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.385,97
Verbindlichkeiten Lohnsteuer	2.077,53
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung	0,00
Verbindlichkeiten Künstlersozialabgabe	269,03
Verbindlichkeiten Umsatzsteuer	0,00
<hr/>	
IV. Rechnungsabgrenzungsposten	
Verwendung Zuwendung LHM/Kulturreferat von 2025 in 2026	18.114,84
<hr/>	
Summe	33.136,67

## Organisation

### *Mitglieder*

#### **Die 54 Mitgliedsgruppen des Nord Süd Forums München e.V. (Stand Mai 2026)**

1. Aktion hoffnung, Hilfe für die Mission GmbH – Regionalbüro München
2. Aktions Gruppe Gleichstellung Bayern (AGGB)
3. Aktionsgruppe Indianer und Menschenrechte e.V.
4. Aluna Minga e.V.
5. Arbeitskreis Welthandel, attac München
6. Ärzte der Welt e.V.
7. Asociacion Cultural Latina Chasquie.V.
8. Commit to Partnership e.V.
9. Die Ecuador Connection e.V.
10. EarthLink e.V.
11. Eine-Welt-Förderkreis Windach e.V.
12. EMAS–International e.V.
13. Fairkauf Handelskontor München e.G.
14. FIAN Deutschland e.V. (Food First Informations- and Actions-Network), Lokalgruppe München
15. Freunde Madagaskars e.V.
16. From Street to School und Globales Lernen e.V.
17. Germanwatch e.V.,Regionalgruppe München
18. Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Regionalgruppe München
19. Gugma Street Kids e.V.
20. Hand in Hand für Uganda e.V.
21. Handicap International e.V.
22. Help Liberia - Kpon Ma e.V.
23. Help to Help e.V.
24. Indienhilfe e.V.(Herrsching)
25. Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit (IFFF) Deutsche Sektion
26. Kinder Afrikas e.V.
27. Long Yang e.V.
28. Migration macht Gesellschaft e.V.
29. MISEREOR in Bayern
30. missio München
31. Mongolische Kindergruppe
32. Multikultureller Stammtisch
33. Nager IT e.V.
34. Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
35. Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.
36. Pacta Servanda e.V.
37. Peace brigades international – Regionalgruppe München
38. Perugruppe München
39. Pro REGENWALD e.V.
40. rehab republic e.V.
41. SchuPa Tansania e.V.
42. Space2Live – Raum zum Leben e.V..
43. TERRE DES FEMMES, Städtegruppe München
44. terre des hommes Deutschland e. V.; Gruppe München
45. The Light Project e.V.
46. Themba Labantu – Hoffnung für die Menschen e.V.
47. Tibet Initiative Deutschland - Regionalgruppe München e.V.
48. Togo sansfrontières (TsF) e.V.
49. Trägerkreis EineWeltHaus München e.V.
50. Transparency International Deutschland e.V.
51. UgandaKids e.V.
52. Vamos e.V.
53. Women Engaged for a Common Future e.V. Deutschland
54. Xchange Perspectives e.V.

## **Vorstand**

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung im Mai 2024 stellten sich fünf Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl und wurden wieder gewählt. Ein weiterer neuer Vorstand wurde gewählt. Der geschäftsführende Vorstand besteht damit aus sechs Mitgliedern.

Außerdem blieb Renate Hechenberger kooptiertes Vorstandsmitglied und Siegfried Anton wurde als kooptiertes Vorstandsmitglied aufgenommen.



### **Jörg Becher**

Vorsitzender

Mitglied bei EMAS

### **Uwe Pohl**

Vorsitzender & Kassenwart

Einzelmitglied Nord Süd Forum und Mitglied bei Commit

### **Silvia Reckermann**

Vorsitzende

Mitglied bei Terre des Femmes und AGGB

### **Heinz Schulze**

Vorsitzender

Koordinator des Arbeitskreis München Asháninka und Mitglied des Lateinamerika-Arbeitskreis

### **Danny Carvajal**

Mitglied des Vorstands

Mitglied bei Aluna Minga

### **Christopher Hak**

Mitglied des Vorstand

Einzelmitglied

Kooptierte Vorstandsmitglieder

### **Siegfried Anton**

Einzelmitglied Nord Süd Forum

### **Renate Hechenberger**

Einzelmitglied Nord Süd Forum

Vorstand h.c. / Vorstand ehrenhalber

### **Brigitte Lux**

Einzelmitglied Nord Süd Forum

## **Geschäftsstelle**

### **Geschäftsführende Referentin:**

Elizabeth Heller, [e.heller@nordsuedforum.de](mailto:e.heller@nordsuedforum.de)

### **Geschäftsführender Bildungsreferent:**

Raphael Thalhammer, [r.thalhammer@nordsuedforum.de](mailto:r.thalhammer@nordsuedforum.de)

### **Stellvertretende Geschäftsführung:**

Eli Melcher, [e.melcher@nordsuedforum.de](mailto:e.melcher@nordsuedforum.de)

### **Mitarbeiter Bildungsarbeit:**

Matthias Huffer, [m.huffer@nordsuedforum.de](mailto:m.huffer@nordsuedforum.de)

### **Mitarbeiter Buchhaltung:**

Helge Latzina, [h.latzina@nordsuedforum.de](mailto:h.latzina@nordsuedforum.de)

### **Minijobberin:**

Fidèle Dissou

### **Praktikantin (Juli bis Dezember):**

Anna Wohlsperger

### **Ehrenamtliche Unterstützung und Honorarkräfte**

Gabriele Braun - Grafikdesign Flyer und Broschüren

Thomas Bruckmaier - Homepage-Betreuung

Nora Holz – Projekte Fairer Handel

Kevin Kaisig – EineWeltReport und Projekt Delegationsreise

Monika Seiller – Ausstellung „München, die Weltstadt ... aber auch mit Herz?“

Lisa Pöttinger – Aktualisierung [www.muenchenfair.de](http://www.muenchenfair.de)

## **Termine der Vereinsgremien 2025**

13.01.2025	Vorstandssitzung	26.06.2025	Plenum online
27.01.2025	Plenum	07.07.2025	Vorstandssitzung
10.02.2025	Vorstandssitzung	22.09.2025	Vorstandssitzung
10.03.2025	Vorstandssitzung	29.09.2025	Plenum
26.03.2025	Plenum online	13.10.2025	Vorstandssitzung
07.04.2025	Vorstandssitzung	10.11.2025	Vorstandssitzung
05.05.2025	Vorstandssitzung	24.11.2025	Plenum
26.05.2025	Mitgliederversammlung und Plenum	08.12.2025	Vorstandssitzung
02.06.2025	Vorstandssitzung	06.07.2025	Vorstands-Klausur

Bilder Seite 3: Bert Willer

## **Impressum**

Nord Süd Forum München e.V. – für eine solidarische Welt  
im EineWeltHaus  
Schwanthalerstr. 80 Rgb.  
80336 München

Tel. +49 - (0)89 - 85 63 75 23  
info@nordsuedforum.de

[www.nordsuedforum.de](http://www.nordsuedforum.de)

Der Jahresbericht kann auf der Homepage des Nord Süd Forum München e.V.  
auch im PDF-Format heruntergeladen werden.

(Mai 2026)